

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. August 2017 15:55

[@Landlehrer](#) - kann ich dir gerne sagen: Weil mMn völlig falsch zusammengekürzt worden ist, und das einzige Resultat überforderte Schüler *und* Lehrkräfte waren - die gewünschte fertige Ausbildung ein Jahr früher *und dann auf gleichem Niveau* wird einfach nicht erreicht, im Gegenteil. War eine der größten Schnapsideen der letzten Jahre im Bildungssektor (noch schlimmer als die Gesamtschulen - nette Idee, aber Umsetzung - meist mangelhaft).

Aber bei der Nutzung der Beiträge hast du Recht - insofern, [@Lehramtsstudent](#) - wenn du siehst, was du für einen Semesterbeitrag bekommst (hier in NRW zum Beispiel das passende Semesterticket, dessen Gegenwert da schon locker ausreicht, und eben deinen Studentenausweis, der dir anderswo eine ganze Reihe Ermäßigungen bringt), ist das etwas anderes. "Studiengebühren" lehne ich hingegen erst einmal ab, wenn wir nicht von echten "Langzeitstudenten" sprechen.

[@SteffdA](#) - wie sollte das denn deiner Meinung nach aussehen, wenn nicht finanziell? Wenn jeder die von dir vorgeschlagene Möglichkeit hat, dann her mit dem Vorschlag, aber eine Mehrklassengesellschaft nach Bankkonto ist weder mit dem Sozialstaat noch mit dem Recht auf Bildung vereinbar.